Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschiffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London und Paris) und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelt der neuen auf das Solideste erbauten und stilvollst eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihrer thatsächlich bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere befördert

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.

Größtmöglicher Comfort für Zwischendeck-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in den unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter den Schutz der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der vorzüglichen Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allermindrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

1. Cajüte (nach Lage der Kammern). $55 $65 $75. Zwischendeck $20.

Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $18.

Billete für Hin- und Rückreise $38

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN UND NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt.

via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post-Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder

Gen. Werder.

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Mittwoch	$100 u. 150	$120
Sonnabend	$75	$95
2 Cajüte. Mittwoch	$60	72
Sonnabend	50	60
Zwischendeck Mittwoch	20	$20 50
Sonnabend	20	18.00

Nach Bremen und zurück: Sonnabend.

1 Cajüte	$145
2 Cajüte	$90

Zwischendeck $38.

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Die Schwächlichen erstarken, wenn sie Hostetter's Magenbitters zur Beförderung des Stoffwechsels und Bereicherung des Blutes gebrauchen. Unverdaulichkeit, das Haupthinderniß für den Schwachen, Kraft zu bekommen, ist ein Leiden, welches der Thätigkeit dieses unvergleichlichen Regulirungsmittels unfehlbar weicht. Mangel an Körperfleisch und an Eßlust, Schlaflosigkeit und zunehmende Zeichen vorzeitigen Verfalls werden durch das mächtige Kräftigungsmittel, welches die Körperkräfte unterstützt und die Constitution gegen Krankheit festigt, schnell überwunden.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,

Wundarzt und Familien-Arzt,

Office: **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**

Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kinder.

Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.

Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete

Wasch-Maschine

gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

4,8 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,** 195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Bijouxsachen, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,

bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Soeben erhalten: Eine neue Sendung von importirten Roll-Härringen, ausgezeichneten Schweizer- und Kräuter-Käse, nebst einer großen Auswahl von deutschen Früchten, Alles nur vom Besten.

F. J. Widmayer.

Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Sommer eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

Deutsche Baptisten-Kirche, Pittston Avenue, zwischen Hickory und Alder Straße. Prediger: Rev. John H. Meyers. Sonntagschule 9 Uhr Morgens; Predigt 10½ Uhr Morgens und 7½ Uhr Abends; Gebet- und Erbauungsstunden 7½ Uhr Freitag Abend. Sitze frei. Jedermann herzlich eingeladen.

Sandsiebe und Drahtgitter

verfertigt mit Sachfenntniß Jos. Küttel, 33,4 328 Lackawanna Avenue.

Farm zu verkaufen.

Eine Bauerei von 40 Ackern kultivirtes, gut bewässertes Land, in der Mitte einer der schönsten Ortschaften des Counties, 12 Meilen von Scranton gelegen; kann in Baulots ausgelegt werden. Hübsches Wohnhaus, Scheuer und alle nöthigen Angebäude, Fruchtkeller, Trauben u. s. w. Wird zum billigen Preise verkauft, da der Besitzer wegzieht. 33

Lebensgefährtin verlangt:

Ein hübsches, aufgewecktes deutsches Mädchen, am liebsten eine eben erst Eingewanderte. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition.

Zu verkaufen.

Professor A. Rizi in Olyphant will eine seiner Baulots loschlagen. Das Nähere ist zu erfragen bei Frank Kiefer, in Priceville.

Bäcker verlangt:

Eine dritte Hand in M. Zeidler's Bäckerei, 123 Franklin Avenue, Scranton.

Haus und Lot zu verkaufen.

Ich verkaufe billig und unter leichten Bedingungen mein Haus und Lot, No. 1308 N. Washington Avenue.

L. G. Flory,
Dickson Office.

Im Kohlenbrecher

gebrauche man Gail und Ax's Navy Tabak.

Werdet Bürger!!!

Alle Deutsche, welche ihr erstes Papier herausnehmen, d. h. die Erklärung abgeben wollen, Bürger der Ver. Staaten zu werden; und alle diejenigen, welche zu ihrem zweiten oder vollen Bürgerpapiere berechtigt sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß am

Montag, den 29. Sept.,

eine Naturalisations-Sitzung des Lackawanna County Gerichtes beginnt, wobei die ersten und zweiten Papiere ausgegeben werden.

Stadtrath.

Die Herren vom Select Council wurden am Donnerstag Abend mit einer Petition von Bürgern der Flats überrascht, welche um Reparatur der Roaring Brook Brücke an Washington Avenue ersuchen. Dem Straßen und Brücken Comite zugewiesen.

P. T. Grier von der 3. Ward, welcher als Briefträger in den Ver. Staaten Dienst getreten ist, reichte seine Resignation ein und der Schreiber wurde beauftragt, den Mayor zu benachrichtigen.

Die Bondverordnung konnte nicht endgültig erledigt werden, weil ein Fehler im Druck gemacht worden war. Dasselbe war mit der Verordnung über Registrirung der Feuerrettungsvorrichtungen der Fall.

Die Betobotschaft des Mayor kam dann zur Sprache und auf Antrag von Barrett wurde dieselbe dem Comite über Vorschläge zugewiesen. Vertagt bis Mittwoch Abend, den 13. August.

Die Verhandlungen der Sitzung des Common Councils am Montag Abend wurden empfindlich durch das Gelärm eines Musikcorps in der Liederkranz Halle gestört, so daß man zu Zeiten kaum ein Wort verstehen konnte.

Das Sanitäts Comite erhielt den Auftrag, nachzusehen, ob der Bericht auf Wahrheit beruhe, daß in dem das Providence Wasserreservoir speisenden Teiche eine verwesende Kuh liege.

Die Verordnung zur Eröffnung und Ebenung von Capouse Avenue, in der 13. Ward, passirte zweite Lesung.

Trotzdem die Steuerbefreiungen allgemein als ungesetzlich bezeichnet werden, verbröselte man doch wieder viel Zeit mit derartigen Applikationen.

Eine Verordnung zur Verwilligung von Geldern für die Pflasterung von Wyoming Avenue, zwischen Lackawanna und Mulberry, wurde zum Druck beordert.

Sonst wurde nichts von Interesse verhandelt.

Schul-Behörde.

An der regelmäßigen Versammlung der genannte Behörde am Montag Abend nahmen zwölf Direktoren Theil und Bevan führte in Abwesenheit von Beamish den Vorsitz.

Hawker, Farr und Harrison wurden als Comite ernannt, um einen Bauplatz für Schule No. 17 auszusuchen.

Die anderen Geschäfte waren unerheblich und betrafen hauptsächlich Funktionen des Bau Comites.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Der alte Hartley Mühlenteich zu Schultzville ist an John Ford verkauft worden, welcher den Damm entfernte, um das Land (etwa 70 Acker) trocken zu legen.

— Vorige Woche wurde hier eine Familie Hinks verhaftet, die ein vagabundirendes Leben führt und meistens in Wäldern kampirt. Man sperrte sie im Stationshause ein in der Hoffnung, Beweise gegen sie aufzufinden, mußte sie aber später wieder entlassen.

— Mit den Bohrungen nach Kohlen wird in Newton noch immer fortgefahren und die geologische Formation, durch welche man bis jetzt drang, soll vielversprechend sein. Der Contraktor muß bis zu 600 Fuß hinab gehen und hat kaum die Hälfte der Tiefe erreicht.

— Während der verflossenen Woche fand in der Liederkranz Halle ein Wettlauf zwischen Newhart, Jenkins und Whitehead statt, bei welchem Newhart in 48 Stunden 157 Meilen machte, während es Jenkins auf 134 Meilen brachte; Whitehead erschien am letzten Tage nicht auf der Bahn. Zum Schluß machte ein Mann Namens Williams einen Dauerlauf und bewältigte 15 Meilen in zwei Stunden und drei Minuten.

— Die demokratischen Primärwahlen am Samstag erregten großes Interesse und die Betheiligung daran war eine außerordentlich starke. Während am Abend die Freunde von Richter Handley einen Sieg mit Sicherheit verkündeten, behauptete die „Free Preß" vom Sonntag, daß Herr Handley's Delegaten mit überwältigender Mehrheit geschlagen worden seien. Wer immer auch Recht haben mag, der Kampf in dem Convent wird ein äußerst erbitterter sein und mag leicht in einen offenen Bruch ausarten.

— Gleich dem Veilchen im Verborgenen blüht und gedeiht seit einigen Monaten in aller Stille in dem Basement No. 328 Lackawanna Avenue eine Industrie, die sich nun soweit entwickelt hat, um vor die Oeffentlichkeit treten zu können. Es ist dies die Sandsiebe- und Drahtgitter-Fabrik des Hrn. Joseph Küttel von New York, welcher Herr schon zahlreiche Proben seiner Geschicklichkeit abgelegt hat und alle ihm anvertrauten Arbeiten zu niedrigsten Preisen und gewissenhaft ausführen wird.

— Seit die Gas und Wasser Companie die elektrische Beleuchtung übernommen hat, ist eine merkbare Verbesserung im Lichte eingetreten.

— Im Hospital starb am Donnerstag die unverehelichte, 27 Jahre alte Margaret Lewis.

— Während des Lagers in Gettysburg fand auch ein Wettschießen statt, an welchem je vier Mann von zwölf Regimentern theilnahmen. Die Schützen des 13. Regimentes (von Scranton) waren die Corporale Chase und MacMillan, Sergeant Pratt und John Blatter. Die Entfernungen waren 200, 500 und 600 Yards und das 13. Regiment war allen Mitbewerbern um acht Treffer voraus.

— Das hinterlassene Vermögen des verst. Thomas Dickson wird auf über eine Million Dollars geschätzt; seine Frau, Coe F. Young und James A. Linen sind Exekutoren der Hinterlassenschaft. Seine vier Kinder erhalten je $50,000, entfernte Verwandte kleinere Legate und die Wittwe den Rest.

— Die hiesige Rebecca Loge besuchte am vorigen Mittwoch Honesdale und wurde von den dortigen Schwestern und Brüdern herzlich aufgenommen. Ein Ball zu Ehren der Gäste wurde Abends in der Halle des Casino Clubs gegeben.

— Jetzt, wo allenthalben wieder Zahltage sind, sollten die rückständigen Abonnenten auch des Druckers gedenken und den Betrag für ihn auf die Seite legen, bis der Collektor kömmt.—Er kommt nicht oft, aber manchmal unverhofft.

— Ein Knabe Namens Frank Howard fiel am Sonntag rückwärts von seines Vaters Scheuer, an Halsey's Alley, und trug eine gefährliche Rückgratverletzung davon.

— Ein junger Mann Namens John Hollenback wurde in der Samstag Nacht verhaftet, während er in die Wohnung des Hausirers Bernstein, an Raymond Alley, einzudringen versuchte. Der Mayor verlangte $2,000 Bürgschaft für den Einbruch und $500 wegen Tragens verborgener Waffen; da er diese nicht leisten konnte, wanderte er nach dem County Gefängniß.

— Richard O'Brien hat das Backsteingebäude an der Ecke von Franklin Avenue und Mulberry Straße an Robert McKenna für $8,000 verkauft.

— Mayor Beamish unterzeichnete vorigen Mittwoch die Verordnung zur Pflasterung der Wyoming Avenue mit dem Wyckoff Holzpflaster. Man glaubt innerhalb zwei Wochen mit der Arbeit beginnen zu können.

— Henry Brock von der Scranton Flat, ein Mitglied von Companie B, verschwand vorletzten Dienstag, während er im Lager bei Gettysburg Wache stand, und ist seitdem weder bei seinem Regimente, noch zu Hause gesehen worden.

Der Vermißte kehrte am Montag Abend nach seiner Wohnung zurück, ohne irgend eine Aufklärung über sein Ausbleiben zu geben.

— Prof. Joseph Bisly's Privatschule ist vorläufig eingegangen und es heißt, der Herr habe Scranton auf immer verlassen. Wir wollen davon abstehen, die anderen Gerüchte wiederzugeben.

— R. M. Olyphant ist an Stelle des verstorbenen Thomas Dickson zum Präsidenten der D. & H. Companie erwählt worden.

— Charles Fischer wird am 13. September von Antwerpen aus wieder nach Amerika abfahren. Er und Familie erfreuen sich bester Gesundheit und ihr Aufenthalt bot eine Fülle ununterbrochenen Vergnügens.

— Am Sonntag Nachmittag gegen 2 Uhr wurde hier ein leichtes Erdbeben verspürt, dessen Schwankungen zwei bis drei Sekunden lang im ganzen Osten fühlbar waren. In manchen Stadttheilen war der Stoß stärker, als in anderen; so z. B. schien man auf der Südseite wenig bemerkt zu haben, während in der Mittelstadt alle Gebäude die Erschütterung verspürten.

— In der letzten Versammlung des Scranton Grütli Vereins wurden zwei Vakanzen in Beamtenstellen durch Neuwahl besetzt. An Stelle des verst. Präsidenten apancirte Vize Präsident Andreas Zopf, und die Stelle des ehemaligen Sekretärs Joseph Bisly nimmt nun Dr. J. B. Ammann ein.

— Wir sind ersucht, der Howard Loge und Henriette Laurette Rebecca Loge von Honesdale den herzlichsten Dank für die liebevolle Aufnahme, uneigennützige Bewirthung und noble Behandlung der hiesigen Odd Fellows und Schwestern abzustatten, welche sich damit trösten, ehestens Revanche nehmen zu können.

— Baumeister Conrad Schröder hat den Contrakt für den Bau des Moses Taylor Hospitales erhalten und am Montag mit einer zahlreichen Arbeiterabtheilung mit dem Ausgraben des Fundamentes begonnen.

— John W. Barnes, welcher am Montag Morgen von der Polizei wegen Vagabundirens verhaftet und vom Mayor auf 30 Tage nach dem County Gefängniß gesandt wurde, starb dort am Abend. Er war etwa 55 Jahre alt.

— An der New York, Susquehanna & Wyoming Eisenbahn ereignete sich am Montag Morgen zwischen Stroudsburg und dem Water Gap ein Erdrutsch. Ehe man den Schaden entdeckte, fuhr ein Kohlenzug in die Erdbank; die Lokomotive desselben stürzte um und der Maschinenführer wurde getödtet und der Feuermann verletzt. Es erforderte 24 Stunden, um die Trümmer von der Bahn zu entfernen.

— Ueber die als „Castle Garden" bekannte Wirthschaft in Pine Brook wird laute Klage geführt, denn sie soll ein Sammelpunkt von Sportsleuten und rauflustigem Gesindel sein.

— Die ausgedehnten Stallungen der Straßenbahn Gesellschaft an Linden Straße müssen niedergerissen und mit Ausnahme der Grundmauern, vollständig neu aufgebaut werden. Die Construktion war ursprünglich fehlerhaft und eine Ueberladung des oberen Stockwerkes mit Hafer im vorigen Winter drückte das Mauerwerk heraus, so daß es gestützt werden mußte, was nur eine temporäre Nothhülfe war.

Dunmore.

— Ein Bursche Namens Dink Kennedy trank am Samstag in dem Flaschenbiergeschäft von John Marsh in Dunmore mehrere Flaschen Bier und fing dann mit dem Besitzer Streit an, in dessen Verlauf Kennedy so in die Wuth gerieth, daß er einen Revolver zog und auf Marsh feuerte. Die Kugel verfehlte ihr Ziel und drang Frau Marsh in die Wange; man hält die Wunde für gefährlich.

— Der 35 Jahre alte Bergmann Wm. Hollow wurde am vorletzten Dienstag in der Gipsy Grove Zeche bei Dunmore durch einen Kohlenfall so schwer in der Hüfte verletzt, daß er noch am gleichen Abend starb.

— Frau E. P. Mucklow von Dunmore, gewesene Julia M. Freeman, starb am Donnerstag.

— Armin Burschel hat seine Menagerie um einen allerliebsten, aber boshaften westindischen Affen vermehrt.

— An der Ecke von Quiney und Green Ridge Avenues, in der 6. Ward von Dunmore, wird auf einer von George Sanderson erworbenen Baulot ein neues Schulhaus errichtet.

Danksagung.

Allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, welche während der Krankheit unserer verstorbenen Kinder Ellen Magdalene und Margarethe Catharine sich so theilnahmsvoll bezeugten und dem Begräbniß derselben so zahlreich beiwohnten, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Eltern,
Fritz und Margarethe Carius.

Beileids-Beschlüsse.

Der „Scranton Grütli Verein" hat in seiner am 10ten August stattgefundenen monatlichen Versammlung nachstehende Beschlüsse gefaßt:

An Anbetracht, daß der Präsident des Scranton Grütli Vereins, Herr Melchior von Bergen, durch einen Unglücksfall durch Tod entrissen worden ist;

Und in Anerkennung, insofern der sel. Entschlafene einer der Gründer des Vereins gewesen ist und mit seltenem Eifer und patriotischem Sinn das Gedeihen desselben stets fort zu fördern bemüht war;

Ferner, da Herr Melchior von Bergen durch seine Gerabheit und Herzensgüte, sowie durch seine Geselligkeit und unverwüstliche Anhänglichkeit an das alte Vaterland, die Schweiz, die Achtung und Liebe aller Derer gewonnen hat, welche ihn näher gekannt haben;

In Anerkennung auch, daß Herr Melchior von Bergen ein tüchtiger, fleißiger und beliebter Arbeiter, ein guter familienvater und uns ein theurer Freund und Berather gewesen ist;

So sei es beschlossen:

Dem Beileid des Scranton Grütli Vereins durch Bekanntmachung in den hiesigen deutschen Zeitungen und der amerikan. Schweizer-Zeitung in New York öffentlich Ausdruck zu geben.

Zweitens: Der tiefbetrübten Familie eine Abschrift des Beileidsbeschlusses einzuhändigen.

Nachruf an Oscar Horbach,

geb. den 16. April 1853,
gest. den 8. August 1884,

Die Blume blüht und fallet ab,
So blüht der Mensch und sinkt in's Grab,
Nicht Tugend ist's, nicht Stand noch Geld,
Nichts in der Welt, was davor sicher stellt.

Jetzt liegst Du da, Du edle, treue Seele,
Wie schnell traf Dich der bittere Todesstoß
Wie manchen Schmerz, wie manchs bitt're Thräne
Ist's wohl, die um Dein frühes Scheiden fließt?
So manchen Freunde hast Du jetzt hinterlassen
Und einsam steht nun Deine Wittwe da;
Es ist so hart, so kummervoll zu fassen,
Wie schnell's mit Dir und Deinem Tode war.

Mit blutendem Herzen seh'n wir Dich versenken,
Für unser Wohl war ja Dein steiss Denken
Und rastlos Streben bis zur Todesbahr.
Ruhe sanft, Gott lohne Dir die Treue
An Denen, die in liebe Dein gedenken,—
Leb' wohl, Du Lieber, ruhe sanft!

Neue Anzeigen.

Administratorin Anzeige.—Hinterlassenschaft des verst. Christian Scheuer, letzthin von Scranton, Pa.

Sintemal die Unterzeichnete vom Gericht als Administratorin der obigen Hinterlassenschaft ernannt worden ist, giebt sie hiermit Nachricht an Alle, die Forderungen gegen dieselbe haben, diese gehörig beglaubigt an sie einzureichen; wer der Hinterlassenschaft schuldet, ist ebenfalls zur pünktlichen Zahlung aufgefordert.

Magdalena Scheuer,
33,6 Administratorin

Administrator's Anzeige.—Hinterlassenschaft des verst. J. A. Gall, letzthin von Lackawanna County, Pa.

Sintemal der Unterzeichnete vom Gericht als Administrator der obigen Hinterlassenschaft ernannt worden ist, giebt er hiermit Nachricht an Alle, die Forderungen gegen dieselbe haben, diese gehörig beglaubigt an ihn einzureichen; wer der Hinterlassenschaft schuldet, ist ebenfalls zur pünktlichen Zahlung aufgefordert.

Wm. F. Kiesel,
33,6 Administrator.

Bansen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.

Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,
und so weiter.

Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.

Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

Dr. T. C. Fitzsimmons,
Scranton, Pa.
Graduirter des Bellevue Hospitals in New York.
Office: Zimmer No. 1, Temple Court Block, 311 Spruce Straße.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Scheriff's Verkäufe
—von—
Werthvollem Grundeigenthum.

Samstag, den 23. August 1884.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fieris facias und levari facias, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause in der Stadt Scranton, am Samstag den 23. Aug. 1884, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

Ferner:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in Madison Township, in der Ortschaft Moscow, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, und in Linie der Straße, von der Great Bend Landstraße nach Van Brunk's Dampfmühle führend, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke, gemacht für Joseph Loveland, von da nördlich zwei Grade, westlich einhundert und sechsundfünfzig (156) Fuß, von da südlich achtundachtzig (88) Grade, westlich vierundfünfzig (54) Fuß, von da südlich zwei Grade, östlich einhundert und fünfundsechzig (165) Fuß entlang Linie von H. L. Gaige's Ländereien zu besagter Straße, von da nördlich achtundsiebenzig (78) Grade, östlich fünfundfünfzig (55) Fuß zum Anfangsplatz. Enthaltend achtundsiebenundvierzig und dreiunddreißig (8433) Fuß, mehr oder weniger; und ist Theil eines größeren Landstriches, übertragen von William E. Dodge an M. H. Shaw und John Tunstall, am 16. Nov. 1870. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause 24 bei 28 und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Charles D. Keller et al., Exekutoren der Hinterlassenschaft von Leopold Keller, gegen Phillip Keller. Schuld $171. Judgment No. 335, Okt. Termin 1881. Fi. Fa. No. 45, Okt. Termin 1884.

Collings, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke, Lots oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer sechs (6) im Quadrat oder Block Nummer siebenundzwanzig (27) auf dem Plane von Sanderson's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lot ist gelegen an elfter Straße und ist sechszig (60) Fuß weit in Front an besagter Straße und einhundert und einundachtzig und einhalb Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angehaut.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Charles Featherman gegen gegen F. S. Porter, Administrator des verst. M. M. Megargel, W. F. Clements, Assignee, und R. W. Luce und Adelia Luce und Jesse Megargel, Terre Tenants. Schuld $1000. Judgment No. 296, Okt. Termin 1879. Fi. Fa. No. 41, Okt. Termin 1884.

Hannah, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Elisabeth Hope Hinterlassenschaft in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Bekannt und ausgezeichnet auf J. Heermans Karte von Süd Hyde Park als Lot No. dreiundzwanzig (23) im Block oder Quadrat No. neunundsechzig (69), und ist fünfzig (50) Fuß in Front an der südöstlichen Seite von Hyde Park Avenue, dieselbe Weite hinten an einer Alley, drei einhundert und neunzig (190) Fuß in Tiefe zu besagter Alley, sei dasselbe mehr oder weniger. Die besagte Lot ist begrenzt nordwestlich bei Land, jetzt oder früher dem P. W. Coon, und südwestlich bei Land, jetzt oder früher dem John F. Randolph. Alles angehaut.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton, Gebrauch von P. W. Coon, gegen die Elisabeth Hope Hinterlassenschaft. Schuld $193. Judgment No. 312, Jan. Termin 1884. Lev. Fa. No. 47, Okt. Termin 1884.

Ferner: Des Scranton Schulstrikt, Gebrauch von P. W. Coon, gegen dieselbe, Schuld $1.79. Judgment No. 313, Jan. Termin 1884. Lev. Fa. No. 48, Okt. Termin 1884.

B. F. Akerly, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen von Lewis H. Williams in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke an Washington, jetzt Lafayette, Straße, von da neunundreißig und einviertel Grade, östlich einhundert und fünfzig Fuß zu einer Ecke in Linie von Lot No. 10, von da südlich neunundreißig und einviertel Grade, westlich einhundert und fünfzig Fuß zu einer Ecke an besagter Washington Straße, von da nördlich fünfzig und dreiviertel Grade, westlich vierundvierzig Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend sechstausend und sechshundert Quadratfuß Grundfläche, sei dasselbe mehr oder weniger.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Charles Featherman gegen F. S. Porter, Administrator des verst. M. M. Megargel, W. F. Clements, Assignee, und R. W. Luce und Adelia Luce und Jesse Megargel, Terre Tenants. Schuld $1000. Judgment No. 296, Okt. Termin 1879. Fi. Fa. No. 41, Okt. Termin 1884.

H. M. Edwards, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.

Randolph Crippen,
Scheriffs Office, Scranton, Pa., Scheriff.
30. Juli 1884.

Deutsche Apotheke,
von
Lorenz und Walther,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,

Rezepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.

Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.

Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

Soeben erhalten:

Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, 2c.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei

Charles D. Reuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,
339 Penn Avenue, Peter Ereter's alter Stand.

Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzüglich Getränke und prima Cigarren.
Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenthüre. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Gespackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Beschluß der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Bate & Conway,
Uhrmacher und Juweliere,
111 Penn Avenue,
(nahe Lackawanna). Scranton, Pa.

Die Reparatur feiner Uhren, Chronometer, Barometer und Juwelen ist Spezialität.

Eine hübsche Auswahl von Uhren, Gold- und Silberwaaren vorräthig.

Frankel's
Intelligenz-
—oder—
Arbeitsgesuch-
Bureau,
311 Spruce Straße,
Zimmer No. 5.

Gute deutsche Dienstmädchen können immer die besten Stellungen bekommen. Sprecht vor.

J. L. Hull,
Händler in
Dachschiefer, Nägel und Filz.
Rothe, grüne und schwarze Schiefer, Schreib- und Schultafeln.

2fächtigen Filz $1.50	3fächtigen Filz $2.
3 Gall. Pech, 75	5 Gall. Pech, 75
1 Pfd. Blechkappen 10	1 Pfd. Blechkappen 10

Filzdach Kosten $2.35.....$2.8

Die Privat-Schule
des
Prof. Joseph Bisly,
No. 508 Wyoming Avenue, Scranton